

19. Mai 2006

## **GRÜNE befürchten Stilllegung des gesamten Schienenverkehrs in Waldeck-Frankenberg - Projekt Kurhessenbahn droht zu scheitern**

"Kommt es zu der angekündigten Kürzung der Regionalisierungsmittel durch die Bundesregierung aus CDU und SPD wird dem öffentlichen Personennahverkehr in ganz Nordhessen ein nie erlebter Kahlschlag widerfahren." so fürchtet Jens Deutschendorf, verkehrspolitischer Sprecher der Grünen Kreistagsfraktion. Diesem Horrorszenario müsse auf allen Ebenen entschlossen entgegen getreten werden. "Gerade in Anbetracht der in den letzten Jahren getätigten Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe in Strecken, Technik und Züge, muss dieser volkswirtschaftliche Irrsinn verhindert werden." Es gehe nicht nur um die Bahnstrecke von Korbach nach Frankenberg, aus Sicht der Grünen sei die gesamte Kurhessenbahn im Bestand gefährdet und darüber hinaus noch der Betrieb der Regiotram im Raum Kassel.

"Hier droht ein Paradigmenwechsel. Vom Ziel eines attraktiven und effizienten ÖPNV hin zu einer belächelten Randerscheinung." erklärt Deutschendorf. Ein hoher Kostendeckungsgrad durch steigende Fahrgastzahlen entstehe nur durch ein dichtes Netz mit attraktiven Verbindungen und einer Vielzahl von möglichen Zielen, die verlässlich und schnell erreicht werden können. Wichtig sei zum einen die Anbindung des Landkreises nach Kassel, ins Rhein-Main- und ins Ruhrgebiet, zum anderen die Erreichbarkeit der touristischen Ziele im Landkreis, z.B. des Nationalpark Kellerwald, aus dem gesamten Bundesgebiet. "Hier muss sich Herr Koch dann fragen lassen, wie er das Feuer in seinem Leuchtturmprojekt Nationalpark entfachen möchte, wenn der Kellerwald nicht mal per Bahn zu erreichen sein wird." so Jürgen Frömmrich, Fraktionsvorsitzender und Mitglied des hessischen Landtages.

"Der Schienenpersonennahverkehr ist das Rückgrat eines starken lokalen Personennahverkehrs. Der Aufsichtsrat des NVV muss sich unmissverständlich hinter den Ausbau und die Wiederinbetriebnahme auf der Bahnstrecke zwischen Korbach und Frankenberg stellen und die notwendigen Entscheidungen schnell treffen!" macht Jens Deutschendorf die Forderungen der Grünen deutlich. CDU und SPD im Landkreis und in Hessen müssten ihre Stillhaltetaktik aufgeben und offensiv gegen die Pläne der Bundesregierung kämpfen. "Sonst steht der Landkreis bald auf dem Abstellgleis" so Deutschendorf abschließend.

(c) Die Grünen in Waldeck - Frankenberg 2006, mit freundlicher Genehmigung hier nachrichtlich veröffentlicht.